



FRITZWEILER · NIEBLER
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte · Postfach 1450 · 84482 Burghausen

Initiative Nie Wieder! e. V.
Cestarostraße 2

69469 Weinheim

Einschreiben-Einwurf

11.12.2009
D14054 490/09 N/fu
(bitte stets angeben)

Ihre Website „www.Abtreiber.com“

hier: Persönlichkeitsrechtsverletzungen des Herrn Dr. Dorn

Sehr geehrter Herr Annen,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeigen wir an, dass uns Herr Dr. Christian Dorn, Adlergebirgsstraße 3, 84478 Waldkraiburg, mit der Wahrnehmung seiner Interessen beauftragt hat; eine Kopie der zugrunde liegenden Vollmacht erhalten Sie anbei. Vorliegend geht es um Persönlichkeitsrechtsverletzungen, die auf der Website www.Abtreiber.com begangen werden.

Ausweislich unserer Ermittlungen ist die Domain „[Abtreiber.com](http://www.Abtreiber.com)“ auf Sie, sehr geehrter Herr Annen, registriert. Gleichzeitig ist auf der Website selbst der Verein Initiative Nie Wieder! e. V. als „Zustelladresse“ angegeben. Wir wenden uns deshalb sowohl an Sie persönlich, sehr geehrter Herr Annen, als auch an den Verein und nehmen Sie hinsichtlich sämtlicher geltend zu machender Ansprüche gesamtschuldnerisch in Anspruch.

Gütestelle nach
Art. 5 II 1 BaySchlG

Dr. Jochen Fritzweiler
auch Mediator
Oliver Niebler, Dipl.-Jurist Univ.

Marktler Straße 19
84489 Burghausen
Telefon +49.8677.3034
Telefax +49.8677.620 93

info@fritzweiler-niebler.de
www.fritzweiler-niebler.de
www.fritzweiler-sportrecht.de

USt-IdNr.: DE215546786

VR Bank Burghausen-Mühldorf
BLZ 711 910 00
Kto 21 23 69

HypoVereinsbank München
BLZ 700 202 70
Kto 490 725 46

Zweigstelle Rechtsanwalt Niebler

Kirchberger Straße 4
84359 Simbach
Telefon +49.8677.3034
Telefax +49.8677.620 93

Kooperationspartner

Helm, Tomanke & Kollegen
Gerrit Helm, Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sonnenstr. 1
80331 München
Telefon +49.89.28 68 68-0
Telefax +49.89.28 68 68-13
www.ra-helm.de
kanzlei@ra-helm.de

Haftung nur für schriftliche
Auskünfte



Konkret geht es um folgende Veröffentlichungen auf der genannten Website:

Nach Anklicken des Links „Abtreiber“ besteht die Möglichkeit, unter Anklicken der weiteren Links „PLZ“, „Städte“ und „Kliniken“ zu Namen und Anschriften von Ärzten und Krankenhäusern zu gelangen, die nach Ihrer Behauptung Abtreibungen durchführen. Sowohl bei der Suche nach Postleitzahlen als auch bei der Suche nach Städten gelangt man hierbei zum Namen und zur Praxisanschrift unseres Mandanten. Der Name selbst ist wiederum verlinkt und führt zu einer weiteren Unterseite, auf der unser Mandant nochmals ausdrücklich als „Abtreiber“ bezeichnet wird, auf der sich ein Foto unseres Mandanten befindet und die eine Aufforderung enthält, unseren Mandanten auf seinem Mobiltelefon anzurufen. Hierbei ist die Telefonnummer ausdrücklich ausgewiesen und der von unserem Mandanten geführte Dokortitel in Anführungszeichen gesetzt.

Aus rechtlicher Sicht beurteilt sich dieser Sachverhalt wie folgt:

Durch die Veröffentlichung des Fotos unseres Mandanten verstoßen Sie gegen dessen Recht am eigenen Bild. Es handelt sich hierbei um das ausschließliche Recht eines Menschen über die Verbreitung und öffentliche Zurschaustellung seines Bildnisses zu entscheiden. Da unser Mandant vorliegend keine Einwilligung zur Veröffentlichung der Fotografie erteilt hat, verstoßen Sie folglich gegen § 22 S. 1 KUG. Entsprechend § 1004 BGB haben wir Sie deshalb aufzufordern, die Fotografie umgehend von der Website zu

entfernen

und zukünftig die Veröffentlichung von Bildnissen unseres Mandanten ohne Ausnahme zu

unterlassen.

Nach § 37 KUG fordern wir Sie weiter auf, gegebenenfalls gefertigte Kopie der Fotografie (als Datei oder Hardcopy) ausnahmslos zu

vernichten.

Dadurch, dass Sie den Dokortitel unseres Mandanten in Anführungszeichen setzen, erwecken Sie den Eindruck, unser Mandant sei nicht rechtmäßiger Inhaber dieses Titels. Da dies selbstverständlich nicht zutreffend ist, stellen Sie eine falsche Tatsachenbehauptung auf, für die eine faktische Vermutung der Unzulässigkeit besteht (vgl. BGH NJW 1992, S. 1439). In entsprechender Anwendung von § 1004 BGB fordern wir Sie deshalb auf, auch ein solches Verhalten ab sofort zu

unterlassen.

Durch die Veröffentlichung der Mobilfunknummer unseres Mandanten und die Aufforderung, unseren Mandanten unter dieser Nummer telefonisch zu kontaktieren, greifen Sie außerdem auf unzulässige Weise in den Privatbereich unseres Mandanten ein, was wiederum gleichbedeutend mit einer Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts ist. Auch insoweit haben wir Sie folglich explizit zur

Unterlassung

aufzufordern.

Nicht zuletzt wenden wir uns generell gegen die Nennung unseres Mandanten auf Ihrer Website. Die Inhalte Ihrer Website haben ersichtlich zum Ziel, die dort namentlich genannten Personen zu diffamieren und zu diskreditieren. Sie setzen Ärzte, die legal Abtreibungen durchführen, mit „Mördern“ gleich und bezeichnen die Durchführung von Abtreibungen als „dritten Weltkrieg“. Derartige Äußerungen stellen reine Schmähkritik dar und sind somit von der Meinungsfreiheit nicht mehr gedeckt. Das Bundesverfassungsgericht hat dies in einem ähnlich gelagerten Fall in der – Ihnen wahrscheinlich bekannten – „Babycaust-Entscheidung“ ausdrücklich entschieden (BVerfG NJW 2006, S. 3769). Wir fordern Sie deshalb weiter auf, den Eintrag auf Ihrer Website betreffend unseren Mandanten insgesamt zu

entfernen

und weitere, vergleichbare Veröffentlichungen über unseren Mandanten zukünftig generell zu

unterlassen.

Angesicht der oben geschilderten, multiplen Verstöße gegen das Persönlichkeitsrecht unseres Mandanten streitet laut ständiger Rechtsprechung eine Vermutung für eine bestehende Wiederholungsgefahr (vgl. u. a. BGH NJW 1998, S. 1391). Diese Wiederholungsgefahr kann ausschließlich durch Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung beseitigt werden (vgl. u. a. BGH GRUR 1990, S. 367).

Wir fordern Sie deshalb auf, den diesem Schreiben beigelegten

Vordruck zu unterzeichnen und im Original bis spätestens

18.12.2009

an uns zurückzuschicken. Anderenfalls müssten wir die Unterlassungsansprüche unseres Mandanten umgehend gerichtlich geltend machen.

Angesichts der Schwere der Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts unseres Mandanten verfügt dieser weiter über einen Anspruch auf angemessene Entschädigung in Geld, wobei dieser Anspruch unmittelbar aus Art. 1, 2 GG abgeleitet wird. Mit Blick auf die einschlägige Rechtsprechung halten wir vorliegend einen Betrag in Höhe von **6.000,00 €** für angemessen. Wir fordern Sie somit auf, diesen Betrag bis spätestens 23.12.2009 auf eines unserer oben angegebenen Konten zu überweisen.

Sie haben unserem Mandanten nach § 823 Abs. 1 BGB jedoch auch materiellen Schadenersatz zu leisten. Insoweit werden als Schaden vorläufig die Kosten unserer Inanspruchnahme geltend gemacht. Wir verweisen diesbezüglich auf die beigegefügte Honorarnote und fordern Sie auf, den dort ausgewiesenen Endbetrag bis ebenfalls spätestens

23.12.2009

auf eines unserer oben genannten Konten zu überweisen.

Unterlassungsverpflichtungserklärung

Hiermit verpflichtet sich der

Verein Initiative Nie Wieder! e. V.
Cestarostraße 2, 69469 Weinheim

-Unterlassungsschuldner-

gegenüber

Herrn Dr. Christian Dorn,
Adlergebirgsstraße 3, 84478 Waldkraiburg

-Unterlassungsgläubiger-

1. es bei Vermeidung einer für jeden Fall der Zuwiderhandlung unter Ausschluss der Einrede des Fortsetzungszusammenhanges zu zahlenden Vertragsstrafe in Höhe von 5.001,00 € zu unterlassen,
 - a) Fotografien oder Bildnisse anderer Art des Unterlassungsgläubigers ohne dessen Genehmigung zu veröffentlichen, öffentlich zugänglich zu machen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten, insbesondere auf der Website „www.Abtreiber.com“;
 - b) die Mobilfunknummer des Unterlassungsgläubigers zu veröffentlichen oder öffentlich zugänglich zu machen, insbesondere auf der Website „www.Abtreiber.com“;
 - c) öffentlich den Eindruck zu erwecken, der Unterlassungsgläubiger sei tatsächlich nicht Inhaber eines Dokortitels, insbesondere durch Setzen des Wortes „Doktor“ in Anführungszeichen;
 - d) öffentlich eine Aufforderung zu verbreiten, den Unterlassungsgläubiger anzurufen und ihm zu sagen, was man von der Tötung ungeborener Kinder halte, insbesondere auf der Website „www.Abtreiber.com“;
 - e) den Namen des Unterlassungsgläubigers auf der Website „www.Abtreiber.com“ zu nennen;

2. an den Unterlassungsgläubiger für die erlittene Beeinträchtigung seiner Persönlichkeitsrechte eine Geldentschädigung in Höhe von 6.000,00 € zu zahlen (gesamtschuldnerisch mit Herrn Klaus Günter Annen);
3. die durch die Inanspruchnahme der Rechtsanwälte Fritzweiler Niebler entstandenen Abmahnkosten in Höhe einer 1,5 Geschäftsgebühr aus einem Gegenstandswert in Höhe von 16.000,00 € zzgl. Auslagenpauschale und Mehrwertsteuer zu erstatten (gesamtschuldnerisch mit Herrn Klaus Günter Annen).

Ort, Datum

Verein Initiative Nie Wieder! e.V.



FRITZWEILER · NIEBLER
RECHTSANWÄLTE

Markler Straße 19, 84489 Burghausen
Tel: 08677/9034 Fax: 08677/62093
(Zustellungen werden nur an den/die Bevollmächtigten erbeten!)

VOLLMACHT

Den Rechtsanwälten
Dr. Jochen Fritzweiler und Oliver Niebler

wird hiermit in Sachen

wegen

Vollmacht erteilt:

*Dr. Dorn 1. Initiative Nie Wieder! e.V.
Unterbrechung u.a.*

1. zur Prozessführung (u. a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich des Vorverfahrens sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung nach §§ 233 I, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 149 a II StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren, auch bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben unter „wegen ...“ genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenzverfahren). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkassa oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Waldkraiburg, den 10.12.09
Ort, Datum

Dr. med. Christian Dorn
Frauenarzt
Adlbergstr. 3 - Tel. 08636 / 68295
84478 Waldkraiburg
64/10155

Unterschrift



FRITZWEILER · NIEBLER
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte · Postfach 1450 · 84482 Burghausen

Herrn
Dr. med. Christian Dorn
Adlergebirgsstraße 3

84478 Waldkraiburg

11.12.2009
D14059 49009 N/fu
(bitte stets angeben)

Dr. Dorn ./ Initiative Nie Wieder! e. V.

Rechnung Nr. 0900353
Leistungszeit: 10.12.2009 bis 11.12.2009

Gegenstandswert: 16.000,00 €
(10.000,00 € Unterlassung und Beseitigung,
6.000,00 € Geldentschädigung)

<u>Geschäftsgebühr §§ 13, 14, Nr. 2300 VV RVG 1,5</u>	<u>849,00 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	849,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation	
<u>Nr. 7002 VV RVG</u>	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	869,00 €
<u>19 % Mehrwertsteuer Nr. 7008 VV RVG</u>	<u>165,11 €</u>
<u>zu zahlender Betrag</u>	<u>1.034,11 €</u>

Die Rechnung ist sofort fällig, wir bitten um Überweisung unter
Verwendung unseres Kontos.

Oliver Niebler
Rechtsanwalt

Gütestelle nach
Art. 5 II 1 BaySchlG

Dr. Jochen Fritzweiler
auch Mediator
Oliver Niebler, Dipl.-Jurist Univ.

Marktler Straße 19
84489 Burghausen
Telefon +49.8677.3034
Telefax +49.8677.620 93

info@fritzweiler-niebler.de
www.fritzweiler-niebler.de
www.fritzweiler-sportrecht.de

UST-IdNr.: DE215546786

VR Bank Burghausen-Mühldorf
BLZ 711 910 00
Kto 21 23 69

HypoVereinsbank München
BLZ 700 202 70
Kto 490 725 46

Zweigstelle Rechtsanwalt Niebler

Kirchberger Straße 4
84359 Simbach
Telefon +49.8677.3034
Telefax +49.8677.620 93

Kooperationspartner

Helm, Tomanke & Kollegen
Gerrit Helm, Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sonnenstr. 1
80331 München
Telefon +49.89.28 68 68-0
Telefax +49.89.28 68 68-13
www.ra-helm.de
kanzlei@ra-helm.de

Haftung nur für schriftliche
Auskünfte

